

## Strategiepapier: Gesunderhaltung von Pflanzen im ökologischen Feingemüsebau sowie im geschützten Anbau

### Intensive Fruchtfolgen und bodenbürtige Schaderreger

- Auf hofnahen, bewässerbaren Flächen und im geschützten Anbau findet häufig eine sehr enge Fruchtfolge statt und es vermehren sich bodenbürtige Schaderreger sowie Nematoden
- Verbesserung von Anbausystemen z.B. durch kurze Zwischenfrüchte und Untersaaten
  - Düngung über Silage und Mulch
  - Bodenhilfsstoffe
  - Resistente Sorten und Unterlagen

### Resistenzdurchbrüche

- Am Beispiel der Samtflecken kann man sehen, dass ein eher harmloser pilzlicher Schaderreger durch neue Rassen wieder sehr massiv in Tomatenbeständen auftritt
- Resistenzforschung
  - Züchtung

### Wanzen

- Vor allem die invasiven Wanzenarten *Nezara viridula* und *Halyomorpha halys* machen große Probleme an einer Vielzahl von Kulturen
- Biologie der Schädlinge
  - Vorbeugende sowie begleitende reduzierende Maßnahmen
  - Nützlinge und Nützlingsförderung
  - Pflanzenschutzmittel

### Düngung, Gründüngung und Bodenhilfsstoffe

- Gesunder Boden und angepasste Düngung sind die wichtigste Grundlage der Pflanzengesundheit
- Düngungsstrategien
  - Bodenbiologie

### Wintergetreidemilbe

- Für betroffene Betriebe ein sehr großes Problem
- Regulierungsstrategien
  - Minimierung der Sommereier

### Tomatenrostmilbe

- Diese freilebenden Gallmilben sind in vielen Bio-Betrieben ein zunehmendes Problem
- Biologie des Schädlings (Überwinterung unklar)
  - Übertragung
  - Nützlingseinsatz (Welcher Nützlich? Wie einsetzen?)
  - Geeignete Pflanzenschutzmittel und Strategien
  - Robustere Sorten
  - Maßnahmen im Anbau zur Vermeidung einer Massenvermehrung (Schattierung, Bewässerung)

### Landschaftsgestaltung

- Das Ziel sind stabile und ertragreiche Systeme, die wenig Input benötigen und sich selbst regulieren
- Anlage von Hecken
  - Kulturangepasste Blühstreifen
  - Neue Anbausysteme
  - Agroforst

### Neue Schaderreger

- Durch die Zunahme von weltweiten Warenströmen gelangen häufig neue Schaderreger zu uns
- Monitoring
  - Frühwarnsysteme
  - Frühzeitige Maßnahmen
  - Informationen

### Klimawandel & Hitzestress

- Sehr lange heiße und trockene Phasen bedeuten einen großen Stress für die Pflanzen
- Resiliente Anbausysteme
  - Technische Lösungen
  - Angepasste Sorten
  - Bewässerungsstrategien

Gefördert durch:



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

